

Fachaustausch und Vernetzung in Wien

Mit dem wachsenden Interesse an Gesundheitskompetenz ist die Schweiz in bester Gesellschaft: Auch in anderen deutschsprachigen Ländern wird die Bedeutung der Gesundheitskompetenz zunehmend erkannt. Eine Fachdelegation von Careum und der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich war am 25. März 2019 für einen Fachaustausch bei ihren österreichischen Kolleginnen und Kollegen in Wien zu Gast. Beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger und im Büro für Frauengesundheit und Gesundheitsziele wurden praxistaugliche und wirksame Ansätze zur breiten Umsetzung von Massnahmen zur Stärkung der Gesundheitskompetenz diskutiert.

Die in Österreich bereits weit fortgeschrittenen Aktivitäten haben Vorbildcharakter für die Schweiz und den Kanton Zürich. So betonten Dr. Katrin Gehring (Gesundheitsdirektion Kanton Zürich), Dr. Dominique Vogt und Dr. Saskia Gehrig (beide Careum Stiftung) im Nachgang zum Fachaustausch, wie bedeutend es für die Schweiz und den Kanton Zürich sei, dass der wechselseitige Erfahrungsaustausch und die Kooperation mit nationalen und internationalen Akteurinnen und Akteuren gepflegt werde. Die in Wien gewonnenen Einsichten und Erkenntnisse können in das Anfang April gestartete erste Umsetzungsprojekt «Selbstcheck Gesundheitskompetente Organisation» des Programms Gesundheitskompetenz Zürich einfließen.



Gesundheitskompetenz breit fördern und verankern: Expertinnen und Experten aus Wien und Zürich am 25. März in Wien.